

Lothar Böhnisch

Sozialpädagogik der Lebensalter

Eine Einführung

3., überarbeitete und erweiterte Auflage 2001

Juventa Verlag Weinheim und München

Inhalt

Prolog	9
<i>1. Sozialpädagogik und Sozialarbeit im gemeinsamen Bezug der Biografisierung der Lebens- probleme in der arbeitsteiligen Gesellschaft.....</i>	<i>13</i>
1.1 Die Entwicklung der Sozialarbeit in ihrer sozialpolitischen und pädagogischen Dimension.....	14
1.2 Die Sozialpädagogik in ihrer traditionellen Verengung auf die Jugendfrage.....	18
1.3 Die Verschränkung von Sozialpädagogik und Sozialarbeit in der Sozialisations- und Biografieperspektive	20
1.4 Die sozialstrukturelle Rückbindung: Sozialpädagogik/Sozialarbeit als Konsequenz der gesellschaftlichen Arbeitsteilung.....	23
<i>2. Biografische Lebensbewältigung - der allgemeine Problemzugang der Sozialpädagogik und Sozialarbeit</i>	<i>29</i>
2.1 Individualisierung, Freisetzung und Lebensbewältigung	29
2.2 Lebensbewältigung und soziale Integration	33
2.3 Biografie und Lebenslauf	35
2.4 Lebensalter und Generation.....	38
2.5 Zugehörigkeit und Bewältigung	43
2.6 Grunddimensionen der Lebensbewältigung	46
2.7 Relativierung oder Biografisierung der Lebensalter?	68
<i>3. Die Lebensalter als historisch gewordene Bewältigungskonstellationen der Moderne</i>	<i>79</i>
3.1 Die Herausbildung der bürgerlichen Familie	79
3.2 Die Entdeckung der Kindheit	85
3.3 Die Erfindung und Konstruktion des Jugendlichen.....	92
3.4 Die Formung der Normalarbeiterexistenz und Erwerbsbiografie	98
3.5 Alter als Restkategorie der industriellen Moderne?	102

4. <i>Kindheit zwischen Eigenleben und Erziehung</i>	107
4.1 Kindheit aus sozialpädagogischer Sicht	108
4.2 Die Individualisierung der Kindheit	111
4.3 Bindung und Verlust im Kindesalter:	
Die frühe Bedeutung des Geschlechts	114
4.4 Das Kind im Kindergarten.....	117
4.5 Schulkinder.....	123
4.6 Die Kids: Nicht mehr Kinder, noch nicht Jugendliche	129
4.7 Raumeignung als Fokus des sozialpädagogischen Zugangs zur Kindheit.....	132
4.8 Sozialpädagogisch angeregte Kinderräume und hilfreiche Erwachsene	135
5. <i>Jugend als Experimentier- und Bewältigungsraum</i>	139
5.1 Der sozialpädagogische Zugang zur Jugend.....	141
5.2 Jugend und soziale Integration	143
5.3 Auf der Suche nach lebbarer Gegenwart - Zur Biografisierung der Jugendphase	146
5.4 Jugendliche in der Gleichaltrigenkultur.....	150
5.5 Mädchen und Jungen im Jugendraum	155
5.6 Jugend in der Welt der Medien	158
5.7 Die Bewältigungsprobleme der Bildungsjugend	164
5.8 Arbeit und soziale Integration im Jugendalter	166
5.9 Gefährdung und Risiko.....	170
5.10 Jugend in der Perspektive des Erwachsenwerdens.....	184
5.11 Jugend als biografische Chance	188
5.12 Die Bedürftigkeit der Jugend	196
5.13 Entwertung der Jugend?	198
5.14 Junge Erwachsene - Zwischenexistenz und das normale Leben	202
6. <i>Das Erwachsenen- und Erwerbsalter als Bewältigungskonstellation</i>	207
6.1 Erwachsenensozialisation und Lebensbewältigung	207
6.2 Männliche und weibliche Bewältigungsprinzipien.....	215
6.3 Die Familie als Bewältigungsfalle und Unterstützungssystem.....	222
6.4 Partnerschaft und Vereinbarkeit - Zur Bewältigung der „gemeinsamen Biografie“	227
6.5 Die biografische Entwertung der Erwerbsarbeit und die Entstrukturierung des Berufs	230
6.6 Armsein in einer reichen Gesellschaft.....	239

6.7 Biografien außer Kontrolle: Alkoholismus im Erwachsenenalter	243
6.8 Lebenslanges Lernen - Zur Entbettung des Erwachsenenalters	248
7. <i>Lebensbewältigung im Alter</i>	251
7.1 Strukturwandel des Alters und Altern als biografischer Prozess	252
7.2 Alter als zeiträumliche Bewältigungskonstellation	260
7.3 Altern in biografischer Perspektive	267
7.4 Alte Frauen und alte Männer	272
7.5 Spaltung der Altengesellschaft?	278
7.6 Pädagogik und neues Alter	281
8. <i>Interventions- und Arbeitsprinzipien einer biografisch orientierten Sozialpädagogik und Sozialarbeit der Lebensalter</i>	285
8.1 Das Interventionsparadox und die Grundprinzipien sozialpädagogischer Intervention	285
8.2 „Empowerment“ als Leitperspektive biografischer Intervention	289
8.3 Milieubildung	295
8.4 Räumliches Denken und Social Agency.....	301
8.5 Intervention als Eingriff	304
8.6 Krisenintervention	307
8.7 Soziale emotionale Kompetenzen im Pädagogischen Bezug	310
8.8 Sozialpädagogisches Handeln und Verwaltungshandeln	313
8.9 Sozialpädagogisches Handeln in der Hierarchie sozialer Probleme....	315
8.10 Steuerung aus der Sicht biografischer Intervention.....	316
8.11 Sozialpädagogische Professionalität und kommunaler Sozialdiskurs	321
<i>Zusammenführung: Bewältigung und Bildung</i>	327
Literatur	331